

PS. aller orthen absonderlich bey beiden hochachtung Frauw Muetter [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] undt herrn vetter statthaltern [von Stadt und Amt Zug, F i d e l Zurlauben] Meine absonderlich gehorsamste Empfelung. eben Jetz muess ich unverhofft auf ballingen [wohl Bohlingen gemeint] sonsten mit mehrerm schreiben aufwartet hette ... es wirdt hoffentlich mehr dergleichen gelegenheiten geben."

Original, mit Siegel - AH 63, 248-249 - Blatt 249^F leer

119

1730 Januar 14., Piacenza

A

SCHREIBEN VON DOROTHEA SOPHIA [VON PFALZ-NEUBURG], WITWE [DES HERZOGS FRANCESCO FARNESE] VON PARMA, AN RITTER HEINRICH [DAMIAN LEONZ] ZURLAUBEN, "ZUG NE'SUIZZERI"

"Il cortese uficio, che V.S. hà voluto passar meco nella congiuntura del S.^{to} Natale, mi hà dato nuove testimonianze della di lei compezza. Avendolo io però particolarmente gradito ne la ringrazio distintamente, ed assicurandola della mia disposizione per le sue occorrenze, e della stima distinta, che fò di lei, le riauguro dal Sig. Jddio vere felicità."

Original, mit Siegel - AH 63, 250-251 - Blatt 250^V und 251^F leer

120

1701 Mai 15. [Abtei] Engelberg

A

SCHREIBEN VON ABT JOACHIM [ALBINI] AN DEN LANDVOGT IN DEN FREIEN AEMTERN, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, ZUG

"Inmassen vor einem Jahr vermittels Meines hochgeehrten herrn eingelegter Recommendation Meine damahls nacher solothurn [an die franz. Ambassade] abgeschickte gantz wohl respectiert und ankommen als thuon ich mich demselbigen nochmahlen höchstens bedankhen. Wann nun aber die aussstehende [franz.] Pension, so bekandter H. Reding [- ist damit eventuell Gardehptm. Heinrich Ludwig R e d i n g gemeint? -]¹ Zuothuon, biss dahin auff gemachte instanzen so wohl H. [Jean-François-Joseph] B a r o n s [Secrétaire-Interprète an der franz. Ambassade] und anderer herren noch differirt und nit erstattet worden,